

Soldatulied

No nit dri Monat sind passe
Hät mu schi zämu vor dum Traualtar gseh
Fär immär mitänand, bis där Tod eis verbannt
und jät schriibunsch mu inumu Brief
ja där Wältfridu hange schief
z´Vaterland brüchenu jät
fär Ornig und Gsetz

Prefrefrain

Där Abschid, där fallt na ganz schwer
äs git äs grossus Tränumeer

Refrain

und er seit
scho bald mi Schatz chumi widder heim
scho bald mi Schatz chumi widder heim

Und er schribt dra in vilu Briefa
ja er wällti am liebschtu va hiä gah
wäg vam Eländ, där Not und dum ständigu Tod
Ja gat gäschter, da sigis passiert
Zwei Kamäradu sind explodiert
uf dum Wäg zrugg ins Cämp
heint schi eliminiert

Prerefrain

Er machut schich sälber Muet
wa er ira schriibu tüet

Refrain

und er seit
imä Monat mi Schatz chumi widder heim
imä Monat mi Schatz chumi widder heim

Kommandantu tüend schi drillu
eiwi Feinda, di müester killu
und deichet niä na
iär heit z´Rächta gita

Immär meh zwiflut är dra
stellut Frage
und schi briellund nu a
Geits hiä wirkli umdu Friidu vo där Wält
oder nummu ums Gäld

Prerefrain

Schi Kopf, der isch ganz leer
und schis Härz wird ganz schwer

Refrain

und er seit
in zwei Wuche, mi Schatz, chumi widder heim
in zwei Wuche, mi Schatz, chumi widder heim

Kameradu und er sind bereit
dass jüz entli widder heimwärts geit
indra Wuchu, mi Schatz, hät än andre mi Platz
Und schi hät schich eso uf im gfreut
Jede Tag ohni inu bireut
Jüz steitsch an schinum Grab
iru schwerschtusch Tag

Prerefrain

Iru Kopf, der isch ganz leer
und iru Härz wird ganz schwer

Refrain

und schi seit
Hitu chund mi Schatz widder heim
ja will hitu chund mi Schatz widder heim